

Walter Benjamin (1892-1940)

Sonett 26

Der jungen Ewigkeit geliebte Kinder
Hat Tod in seine Wälder fortgetragen
Staunender lag ihr Auge aufgeschlagen
In beiden gleichen Blicken welche linder

5

Als je erglühten in sterblichen Tagen
Weil Lieb demütig schwieg ob mehr ob minder
Im einen oder andern Überwinder
Irdischer Angst trug des Gesanges Wagen

10

Leid hing hernieder als gereifte Frucht
Von allen Zweigen über die Erinnern
Hinhauchte der genoßnen Küsse Duft

15 Und waffenlose Engel vor dem Innern
Des Gartens hielten neuem Paradies
In das die freudenvolle Andacht wies.
(81 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/benjamin/sonette/chap026.html>